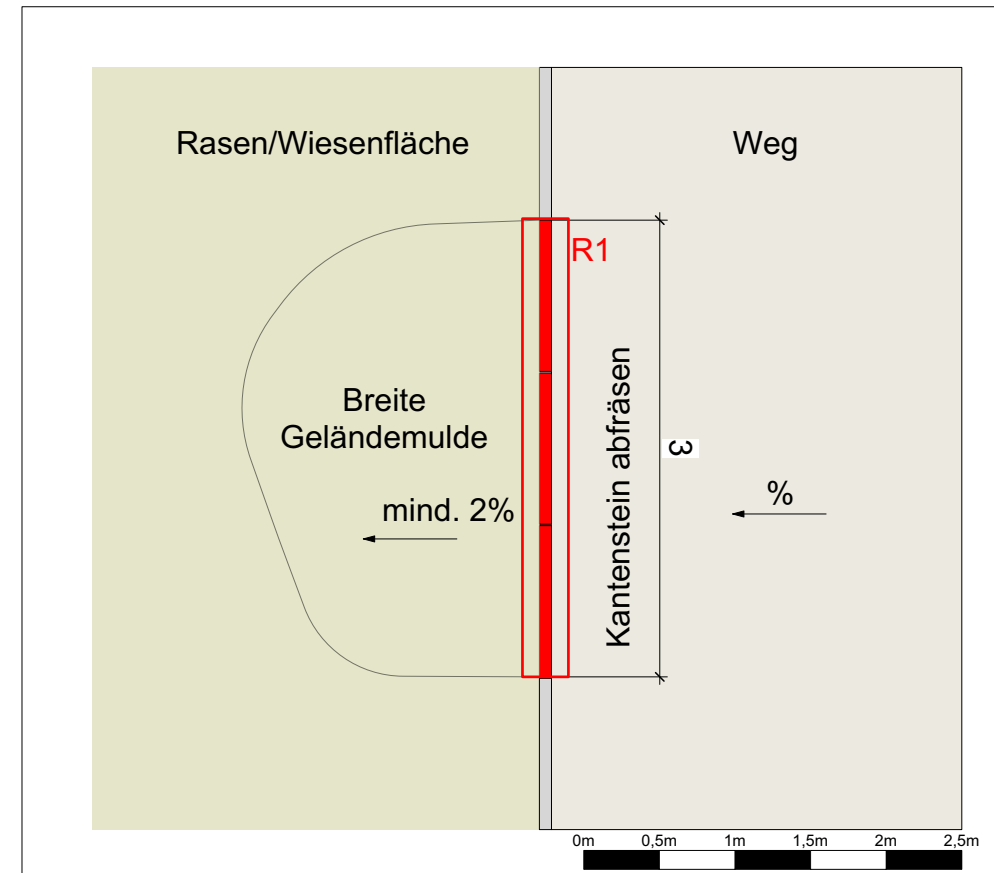
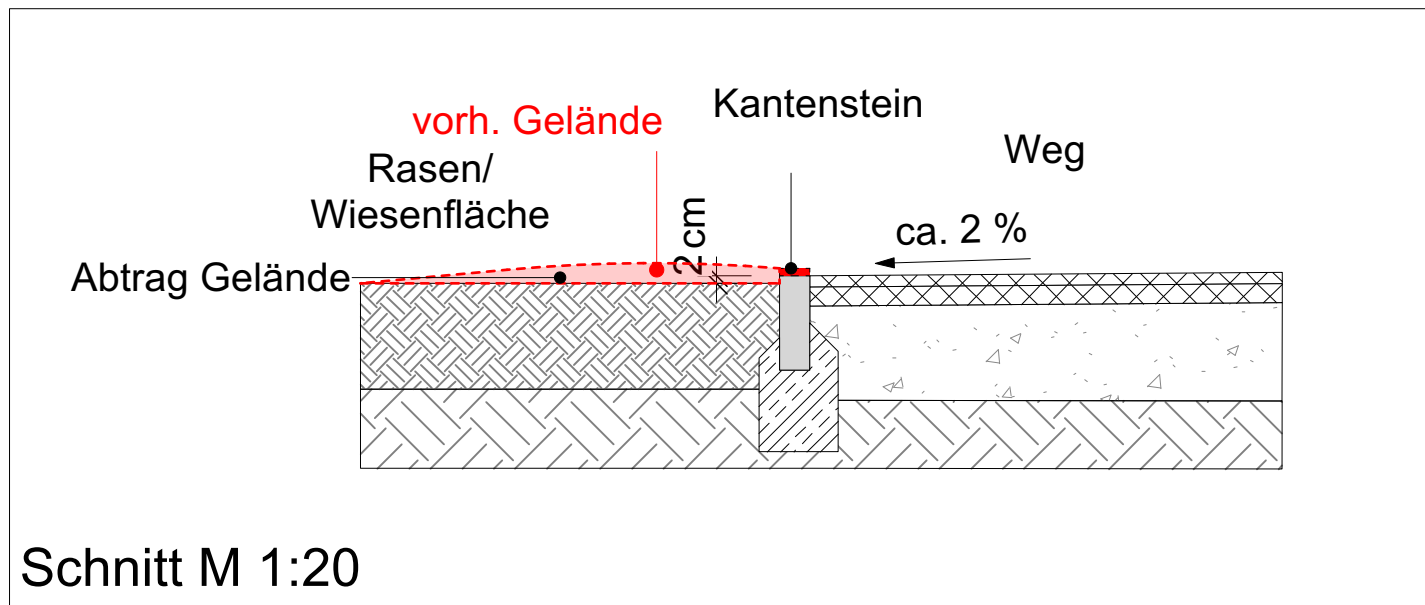


Variante 1: Kleine Durchbrüche  
Grundriss M 1:50



Variante 2: Durchbrüche ca 3 m  
Grundriss M 1:50

R1



Schnitt M 1:20

In der Hasenheide gibt es viele weg begleitende Stellen, wo durch Grasbewuchs, bzw. durch etwas überhöhte Kantsteine der Ablauf des Regenwassers in die angrenzende Vegetationsfläche verhindert wird.

Lösung:

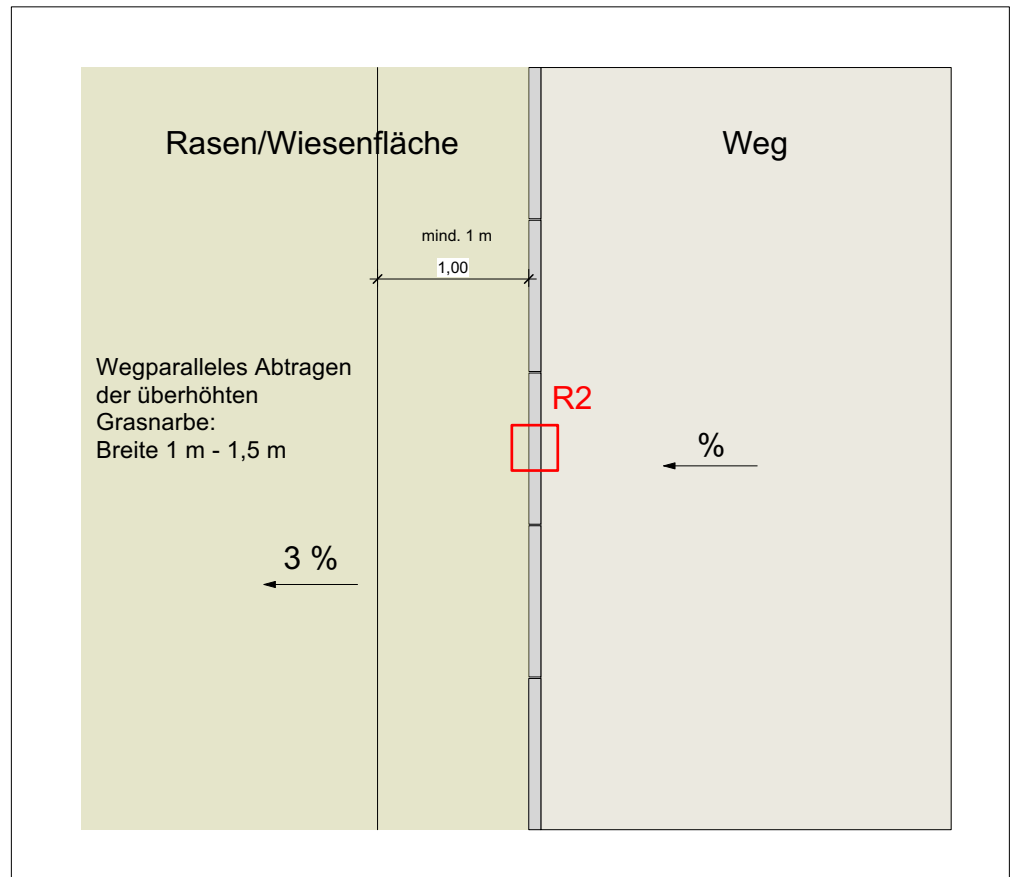
Einfassungskante bei Var. 1 - kleine Durchbrüche vorsehen durch abfräsen der Kantensteine (z.B. 30 cm breit)

Einfassungskante bei Var. 2 - hier wird die Einfassungskante auf einer Länge von ca. 3 m abgefräst, so dass ein breites Überströmen in die angrenzende Vegetationsfläche möglich wird.

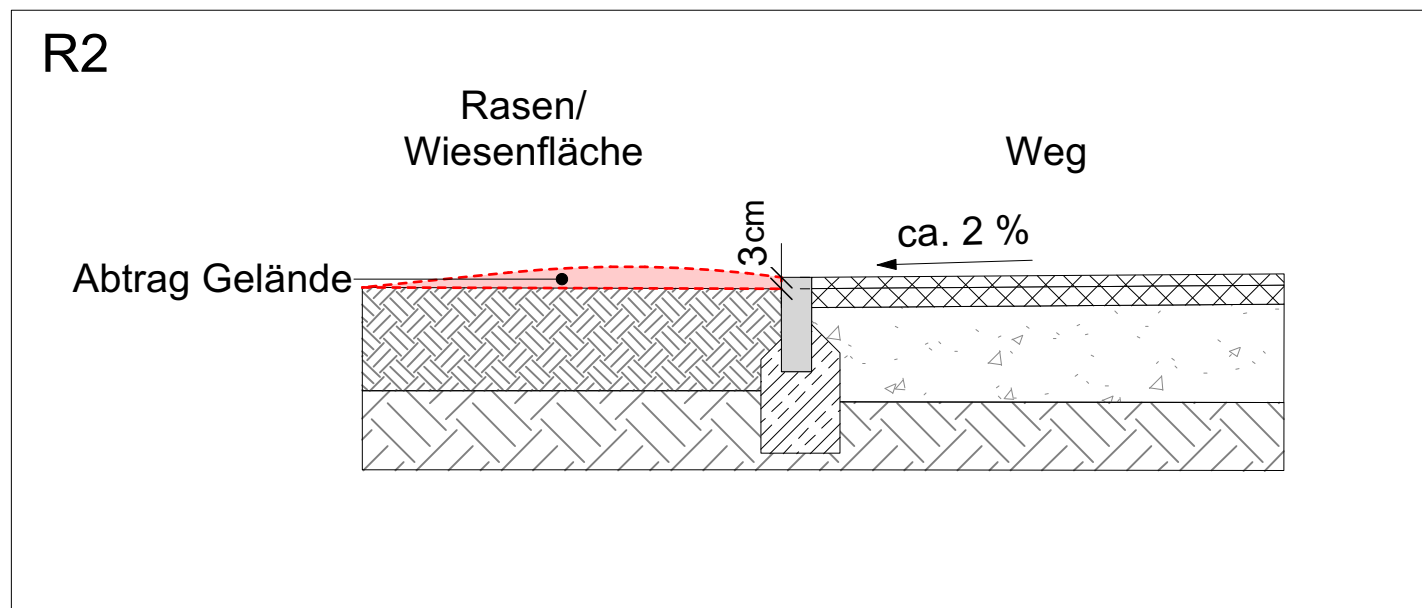
Überhöhte Rasenkanten sind abzuschälen.

20.06.23

# Detail: R2) Regenwasser-Ableitung in Vegetationsfläche



Grundriss M 1:50



Schnitt M 1:20



In der Hasenheide gibt es viele wegbegleitende Stellen, wo durch überhöhten Grasbewuchs das "Überlaufen" in die angrenzende Vegetationsfläche verhindert wird.

### Lösung:

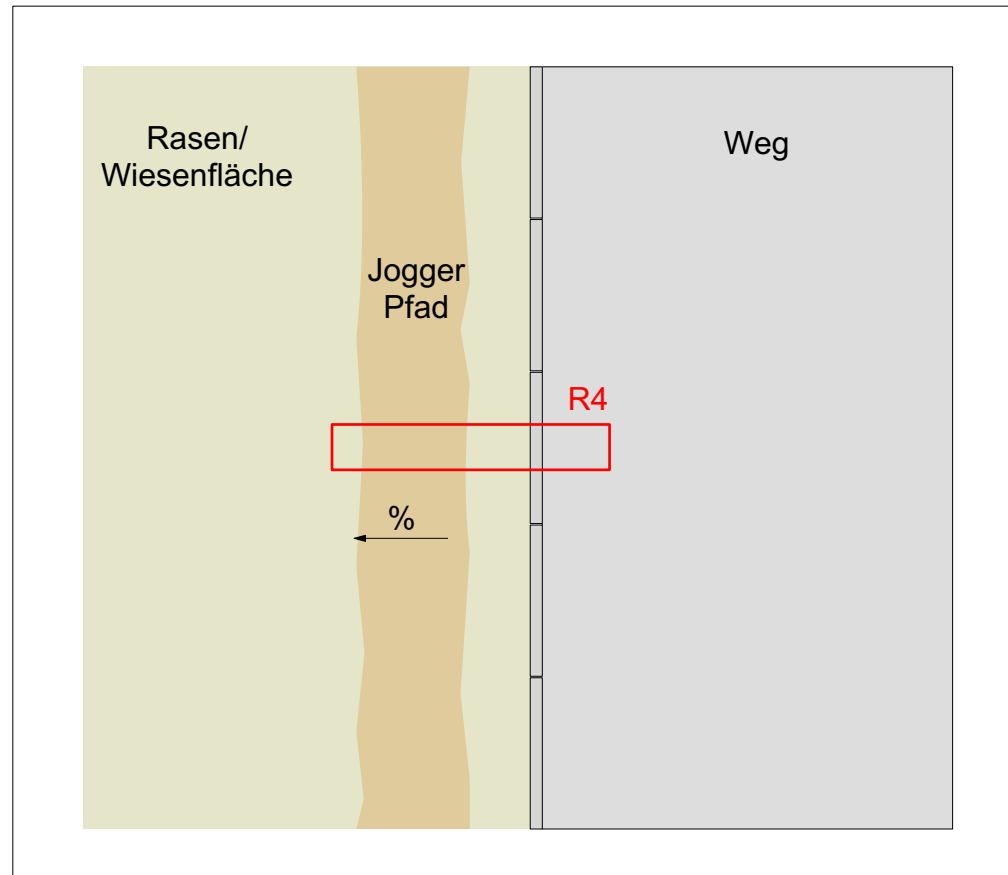
Breitflächiges Abtragen der Grasnarbe entlang des Weges. Oberbodenanschluss ca. 3 cm unter OK-Einfassungsstein. Anschließend wird der abgetragene Bereich angesät.

20.06.23

# Detail: R4a) Regenwasser-Ableitung Jogger Pfad

## Klimaresiliente Hasenheide

Plannummer: 5389\_BA3\_DE\_R4a

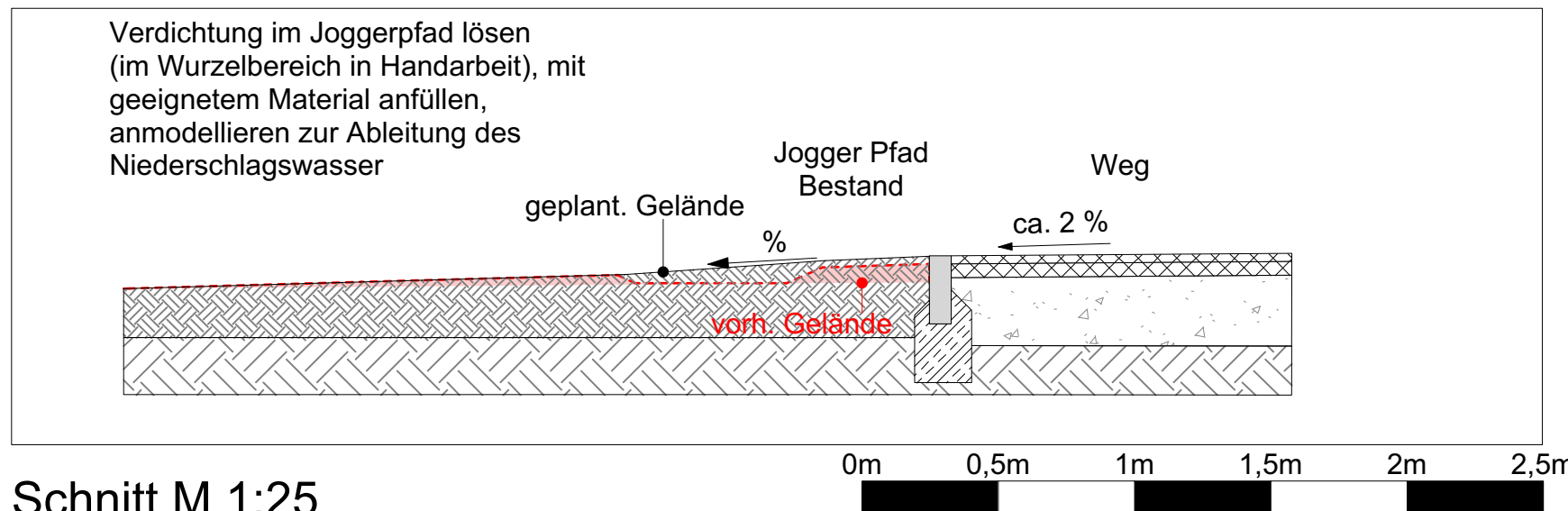


Parallel zu den vorhandenen Hauptwegen hat sich seitlich ein Joggerpfad ausgebildet. In Bereichen starker Erosion soll das Gelände wieder an die Wegeinfassung anmodelliert werden, damit ein sauberes Ableiten des Niederschlagswassers in die Vegetationsfläche ermöglicht wird.

Grundriss M 1:50



### R4a



Schnitt M 1:25

16.06.23

